

Information für Eltern  
mit Kindern mit Verdacht auf eine Aufmerksamkeitsdefizit- und Hyperaktivitätsstörung (ADHS)

Therapie

Liebe Eltern,  
nach unserer Erfahrung, die der *Leitlinie der ARBEITSGEMEINSCHAFT ADHS DER KINDER- UND JUGENDÄRZTE E.V.* entspricht, empfehlen wir folgendes

Multimodales Therapiekonzept

1. Pädagogisch

ADHS-Elterntraining nach dem OptiMind®-Konzept

Das Elterntraining umfasst ca. 4 x 4 Stunden und wird, je nach Bedarf, mehrmals im Jahr angeboten (Referenten: Dr. Martin Bruns, Kinder- und Jugendarzt, und Sylke Voos, Sonderpädagogin)

**Wichtiger Hinweis:** Die Kosten für das ADHS-Elterntraining (110 € bis max. 160 €) werden wahrscheinlich von der Gesetzlichen Krankenkasse nicht bezahlt!

Heilpädagogische Frühförderung bei ADHS-Risikokindern im Vorschulalter

Integrationsplatz in einem Kindergarten

Ziel der Maßnahme: Kleingruppe, besseres Coaching (1:1-Situation), stärkere Strukturierung des Tagesablaufes durch die Heilpädagogin

2. Psychologisch

MARBURGER KONZENTRATIONSTRAINING

oder

Training mit aufmerksamkeitsgestörten Kindern nach LAUTH und SCHLOTTKE

oder

ATTENTIONER® Training in einer Kleingruppe

Videounterstützte Verhaltenstherapie nach JANSEN und STREIT (IntraActPlus®-Konzept)

Im Vorschul- und Schulalter

Klassische Verhaltenstherapie

Im Schulalter

### Affektkontrolltraining – A.K.T.<sup>®</sup> in einer Kleingruppe

Anmeldung, Konzept, Leistungsbeschreibung: Sven Reibold (Leitender Psychologe), Matthias Guder (Affektkontrolltrainer & Lehrbeauftragter), Mittelstraße 45, 32108 Bad Salzuflen, Tel.: 05222/94710, [gruenau-heidequell@johanneswetk.de](mailto:gruenau-heidequell@johanneswetk.de)

Einen Info-Flyer erhalten Sie in der Praxis.

**Wichtiger Hinweis:** Das A.K.T.<sup>®</sup> wird wahrscheinlich von der Gesetzlichen Krankenkasse nicht bezahlt!

### Hinweis zur Ergotherapie bei einer ADHS:

Sowohl die Videounterstützte Verhaltenstherapie nach JANSEN und STREIT (IntraActPlus<sup>®</sup>-Konzept) als auch das MARBURGER KONZENTRATIONSTRAINING oder das Training mit aufmerksamkeitsgestörten Kindern nach LAUTH und SCHLOTTKE wird von einer Ergotherapeutin durchgeführt, die eine spezielle Qualifikation nachweisen kann.

Eine Ergotherapie *per se*, d. h. ohne Therapiespezifizierung, wird *nicht* empfohlen, da ein Wirkungsnachweis der Ergotherapie auf die Kernsymptome der ADHS (Hyperaktivität, Aufmerksamkeitsstörung, Impulsivität) fehlt.

### 3. Medikamentöse Therapie

Methylphenidat  
Atomoxetin  
Amfetamine

### 4. weitere Therapien

#### Neurofeedback

Ein ergänzendes, wissenschaftlich nachgewiesenes wirksames Therapiemodul zur Behandlung der ADHS ist das Neurofeedback. Die einzige Praxis in unserem Einzugsgebiet, die Neurofeedback für Kinder und Jugendliche qualifiziert durchführt, ist die Kinder- und Jugendärztliche Gemeinschaftspraxis Dr. Katharina Kirchner, Dr. Beate Storkebaum und Gerhard Broer. Ansprechpartner ist für das Neurofeedback Herr Gerhard Broer. Herr Broer berät Sie gerne, ob bei Ihrem Kind das Neurofeedback eine sinnvolle Therapieoption ist.

**Wichtiger Hinweis:** Die Kosten für das Neurofeedback übernehmen in der Regel nicht die gesetzlichen und privaten Krankenversicherungen.

[http://www.kinderaerzteimnetz.de/aerzte/arzt\\_2309\\_2.html](http://www.kinderaerzteimnetz.de/aerzte/arzt_2309_2.html)

#### Omega-3- und Omega-6-Fettsäuren

Ein Behandlungsversuch mit Omega-3- und Omega-6-Fettsäuren halten wir für gerechtfertigt, da Studien zur Wirksamkeit bei ADHS unterschiedliche Ergebnisse brachten: *Teilweise* zeigte sich in Studien ein positiver Effekt auf die Aufmerksamkeit.

Eine Therapie mit homöopathischen Medikamenten (einschließlich Zappelin<sup>®</sup>) empfehlen wir wegen der nachgewiesenen Wirkungslosigkeit von homöopathischen Medikamenten bei der ADHS nicht.

**Wichtiger Hinweis:** Das multimodale Therapiekonzept beinhaltet keine weiteren Therapien, die bei den so genannten komorbiden Störungen (wie Teilleistungsstörung, gravierende motorische Störung, Angststörung, depressive Entwicklung, Ticstörung) ergänzend notwendig werden.